

Pressemitteilung

der Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen (ZFH)

Jetzt weiterqualifizieren: FH Trier informiert über das Fernstudium Informatik Berufsbegleitendes Fernstudienangebot mit hoher Flexibilität

Trier/Koblenz, 01. Juni 2012 – Am Samstag, den 16. Juni lädt die Fachhochschule Trier zu einer ausführlichen Informationsveranstaltung zum berufsbegleitenden Fernstudium Informatik ein. Studiengangsleiter Prof. Dr. Rainer Oechsle stellt die vielfältigen Studienvarianten, die Inhalte und Organisation des Fernstudiums detailliert vor und steht für individuelle Fragen zur Verfügung. Alle Interessenten sind um 15:00 Uhr, an der FH Trier, Standort Schneidershof, Gebäude L, Raum L1 in 54293 Trier herzlich willkommen.

Qualifizierte Fachkräfte im IT-Bereich sind gesucht, wer sich jetzt für eine berufsbegleitende Weiterqualifizierung entscheidet, hat beste Karrierechancen. Eine Möglichkeit dazu bietet das Fernstudium Informatik, das die FH Trier seit vielen Jahren erfolgreich in Kooperation mit der Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen (ZFH) durchführt. Eine Besonderheit des Fernstudienangebots auf akademischem Niveau sind die vielen Studienvarianten: Es können einzelne Module zur gezielten Weiterqualifizierung belegt und mit einem Einzelzertifikat abgeschlossen werden. Nach jedem Semester entscheiden die Teilnehmer, ob sie weitere Module belegen möchten – wer ein komplettes Studium absolviert, schließt mit dem international anerkannten Titel Master of Computer Science ab. Die hohe Flexibilität wird auch von den Studierenden geschätzt: „Einer der unschlagbaren Vorteile des Fernstudiums ist, dass man es als Zertifikatsstudium beginnen kann um herauszufinden, ob man mit der Art des Studierens und mit dem Anforderungsniveau zurecht kommt. Das Risiko eines Studienabbruchs fällt weg, da man nach jedem abgeschlossenen Modul ein Zertifikat über die erbrachte Leistung erhält“, bestätigt Christine Zorn, Fernstudierende an der FH Trier, die kurz vor dem Masterabschluss steht.

Das Fernstudium richtet sich speziell an Quereinsteiger im DV-Bereich, die täglich mit Informatikthemen zu tun haben und ihr in der Praxis erworbenes Know-how auf fundierte wissenschaftliche Grundlagen stellen wollen. Es eignet sich für Absolventen, die bereits ein informatikfernes Studium abgeschlossen haben, aber auch für Berufserfahrene ohne Hochschulhintergrund. Neue Hochschulgesetze haben den Kreis der zulassungsberechtigten beruflich qualifizierten Personen erheblich erweitert.

Die Studieninhalte werden kontinuierlich auf den Bedarf am Arbeitsmarkt abgestimmt. So hat die FH Trier zum derzeit laufenden Sommersemester 2012 beispielsweise das Spektrum der Programmierweiterbildung für Berufstätige um zwei neue Kurse erweitert: Der Kurs „Komponentenbasierte und generative Software-Entwicklung“ wendet sich an Informatiker, Programmierer und Projektleiter in der Software-Entwicklung, die bereits fundierte Programmierkenntnisse besitzen und mehr über wichtige Konzepte der Java-basierten Programmierung erfahren möchten; der Kurs „Projektmanagement“ führt praxisnah in die Methoden des Projektmanagements ein und richtet sich an Ingenieure und Informatiker, die sich im Beruf an Projekten beteiligen oder Projekte leiten.

Neben der hohen Flexibilität und der vielen Studienvarianten zeichnet sich das Fernstudium Informatik an der FH Trier durch die persönliche Betreuung aus: „In allen angebotenen Kursen betreuen erfahrene Fachhochschul-Dozenten unsere Studierenden –die intensive Betreuung stellt dabei eines der Erfolgsrezepte im Fernstudium Informatik dar“, ist Studiengangsleiter Oechsle sicher.

Die Anmeldefrist zum Wintersemester 2012/13 läuft bis zum 15. Juli 2012.

Weitere Informationen: Tel. 0651/8103-576, www.fernstudium.fh-trier.de und www.zfh.de.

Pressemitteilung

der Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen (ZFH)

Über die ZFH

Die ZFH - Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen ist der bundesweit größte Anbieter von Fernstudiengängen an Fachhochschulen mit akademischem Abschluss. Sie ist eine zentrale wissenschaftliche Einrichtung der Länder Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland mit Sitz in Koblenz und kooperiert mit den 13 Fachhochschulen der drei Bundesländer und länderübergreifend mit weiteren Fachhochschulen in Bayern, Berlin, Nordrhein-Westfalen und Brandenburg. Der ZFH-Fernstudienverbund besteht seit 14 Jahren - das Repertoire umfasst über 40 Fernstudienangebote betriebswirtschaftlicher, technischer und sozialwissenschaftlicher Fachrichtungen. Alle ZFH-Fernstudiengänge mit dem akademischen Ziel des Bachelor- oder Masterabschlusses sind von den Akkreditierungsagenturen AQAS, ZEvA, AQUIN bzw. AHPGS zertifiziert und somit international anerkannt. Das erfahrene Team der ZFH fördert und unterstützt die Hochschulen bei der Entwicklung sowie bei der Durchführung ihrer Fernstudiengänge. Derzeit sind über 3400 Fernstudierende bei der ZFH eingeschrieben. Für die Zukunft verfolgt die ZFH eine konsequente Wachstumsstrategie mit dem Ziel, dem von Wirtschaft und Politik geforderten Ausbau sowie der Weiterentwicklung von Aus-, Fort- und Weiterbildung gerecht zu werden.

Redaktionskontakt:

Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen

Ulrike Cron

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Konrad-Zuse-Straße 1

56075 Koblenz

Tel. : 0261/91538-24, Fax: 0261/91538-724

E-Mail: u.cron@zfh.de,

Internet: www.zfh.de